

**Verlegung des städtischen Mehlamtes.**

Das städtische Mehlamt, das bisher im ersten Stock des Rathhauses in zwei Kommissionszimmern neben dem Gemeinderatssitzungsaal etabliert war, wurde heute in die Räume auf der anderen Seite des Sitzungssaales, und zwar in die bisherigen Journalistenzimmer verlegt, da der Beamtenstab mit den wachsenden Agenden vergrößert werden mußte und auch der Leiter des Mehlamtes Oberkommissär Dr. Noßkopf schon wegen der geschäftlichen Telephonate ein eigenes, abgeschlossenes Zimmer braucht. Der Gemeinderatssitzungsaal ist daher jetzt rechts und links von Amtsräumen blockiert. Die Bureaus der Rathauskorrespondenz wurden jetzt provisorisch in das Kommissionszimmer Nr. 3 verlegt, was ja um so leichter möglich ist, da bekanntlich jetzt keine Gemeinderatssitzungen stattfinden. Die Opposition ist zwar seit längerer Zeit bemüht, den Bürgermeister zu bewegen, eine Gemeinderatssitzung einzuberufen, aber der Bürgermeister hat bisher seine Zustimmung nicht gegeben. Wie wir erfahren, würde für den Fall, als es doch zu einer Sitzung des Gemeinderates käme, nicht der Gemeinderatssitzungsaal, der, wie erwähnt, von Amtsräumen eingeschlossen ist, die nicht so leicht ausgeräumt werden könnten, sondern — der Festsaal in Betracht kommen. Die Gemeinderatssitzung würde also in dem für diesen Zweck eingerichteten Festsaal stattfinden.